

	Anti-Bribery and Corruption Policy (Deutsch)	QMV 057 Version 1.0 Datum 30.05.2020 Seite 1 von 6
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München		

Inhaltsverzeichnis

	<u>Kapitel</u>	<u>Seite</u>
1	Zweck	2
2	Grundsatzerklärung	2
3	Geltungsbereich	2
3.1	Wer ist durch die Richtlinie gedeckt?	2
3.2	Bestechungsgelder	3
3.3	Geschenke	3
3.4	Gefälligkeitszuwendungen und Schmiergelder	3
3.5	Politische Beiträge	4
3.6	Wohltätige Beiträge	4
4	Verantwortlichkeiten	4
5	Führung von Aufzeichnungen	4
6	Wie man ein Anliegen vorbringt	4
7	Was ist zu tun, wenn Sie ein Opfer von Bestechung oder Korruption sind?	5
8	Schutz	5
9	Training und Kommunikation	5
10	Wer ist für die Richtlinie verantwortlich?	5
11	Überwachung und Überprüfung	5

	Anti-Bribery and Corruption Policy (Deutsch)	QMV 057 Version 1.0 Datum 30.05.2020 Seite 2 von 6
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München		

1 Zweck

Zweck dieser Richtlinie ist es, Kontrollen einzurichten, um die Einhaltung aller anwendbaren Vorschriften zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption zu gewährleisten und sicherzustellen, sodass die Geschäfte der B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München (hier das "Unternehmen") auf sozial verantwortliche Weise geführt werden können.

2 Grundsatzklärung

Bestechung ist das Anbieten, Versprechen, Gewähren, Annehmen oder Fordern eines Vorteils als Anreiz für eine Handlung, die rechtswidrig ist oder einen Vertrauensbruch darstellt. Eine Bestechung ist ein Anreiz oder eine Belohnung, die angeboten, versprochen oder gewährt wird, um einen kommerziellen, vertraglichen, behördlichen oder persönlichen Vorteil zu erlangen.

Es ist unser Grundsatz, alle unsere Geschäfte auf ehrliche und ethische Weise zu führen. Wir verfolgen gegenüber Bestechung und Korruption einen Null-Toleranz-Ansatz. Wir verpflichten uns zu professionellem, fairem und integrem Handeln in allen unseren geschäftlichen Transaktionen und Beziehungen, wo immer wir tätig sind, sowie zur Einführung und Durchsetzung wirksamer Systeme zur Bekämpfung von Bestechung.

Wir werden alle Gesetze, die für die Bekämpfung von Bestechung und Korruption relevant sind, in allen Rechtsordnungen, in denen wir tätig sind, einhalten. Wir bleiben jedoch in Bezug auf unser Verhalten im In- und Ausland an die Gesetze in Deutschland und der EU gebunden.

Bestechung und Korruption werden für Einzelpersonen mit Freiheitsstrafe und hohen Geldstrafen geahndet. Wird festgestellt, dass wir uns an Korruption beteiligt haben, droht uns eine unbegrenzte Geldbuße, der Ausschluss von öffentlichen Ausschreibungen und eine Rufschädigung. Wir nehmen daher unsere rechtliche Verantwortung sehr ernst.

3 Geltungsbereich

3.1 Wer ist durch die Richtlinie gedeckt?

In dieser Richtlinie bezeichnet der Begriff "Dritte" jede Einzelperson oder Organisation, mit der Sie im Rahmen Ihrer Tätigkeit für uns in Kontakt kommen, und umfasst tatsächliche und potenzielle Kunden, Lieferanten, Vertriebshändler, Geschäftskontakte, Agenten, Berater sowie Regierungs- und öffentliche Stellen, einschließlich ihrer Berater, Vertreter und Beamten, Politiker und politische Parteien.

Diese Richtlinie gilt für alle Personen, die auf allen Ebenen arbeiten, einschließlich leitender Angestellter, Direktoren, Mitarbeiter (ob dauerhaft, befristet oder unbefristet), Berater, Auftragnehmer, Praktikanten, Abgeordnete Mitarbeiter, Heimarbeiter, Gelegenheitsarbeiter und Mitarbeiter von Agenturen, Freiwillige, Agenten, Sponsoren oder jede andere Person, die mit uns in Verbindung steht, unabhängig von ihrem Standort (in dieser Richtlinie kollektiv als "Mitarbeiter" bezeichnet).

Diese Richtlinie deckt folgende Punkte ab:

- Bestechungsgelder
- Geschenke
- Gefälligkeitszuwendungen und Schmiergelder

	Anti-Bribery and Corruption Policy (Deutsch)	QMV 057 Version 1.0 Datum 30.05.2020 Seite 3 von 6
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München		

- Politische Beiträge
- Wohltätige Beiträge

3.2 Bestechungsgelder

Mitarbeiter dürfen sich weder direkt noch über Dritte (z.B. Agenten oder Händler) in irgendeiner Form von Bestechung verwickeln. Ohne Einschränkung dürfen Mitarbeiter nirgendwo auf der Welt einen ausländischen Amtsträger bestechen.

3.3 Geschenke

Mitarbeiter dürfen keine Geschenke anbieten oder geben:

- die als illegal oder unzulässig angesehen werden könnten oder die gegen die Richtlinien des Empfängers verstoßen; oder
- die an einen öffentlich Bediensteten oder Regierungsbeamten oder -vertreter oder an Politiker oder politische Parteien gerichtet sind; oder
- die einen Wert von mehr als 50 Euro für jedes einzelne Geschenk überschreiten (der Gesamtwert von 500 Euro in einem Geschäftsjahr darf nicht überschritten werden), es sei denn, der Vorgesetzte des Mitarbeiters hat dies schriftlich genehmigt; oder
- die in bar gezahlt werden.

Mitarbeiter dürfen keine Geschenke von unseren Geschäftspartnern annehmen, wenn:

- der Wert jedes einzelnen Geschenks 50 Euro übersteigt (der Gesamtwert darf 500 Euro in einem Geschäftsjahr nicht übersteigen), es sei denn, der Vorgesetzte des Mitarbeiters hat dem schriftlich zugestimmt; oder
- es handelt sich um Bargeld; oder
- es gibt irgendeinen Hinweis darauf, dass eine Gegenleistung erwartet oder angedeutet wird.

Wenn es nicht angebracht ist, das Angebot eines Geschenks abzulehnen, kann das Geschenk angenommen werden, vorausgesetzt, es wird dann dem Vorgesetzten des Mitarbeiters gemeldet und an eine wohltätige Organisation gespendet.

Wir sind uns bewusst, dass die Praxis des Gebens von Geschäftsgeschenken von Land zu Land und von Region zu Region unterschiedlich ist und dass das, was in einer Region normal und akzeptabel sein mag, in einer anderen Region möglicherweise nicht akzeptabel ist. Es ist zu prüfen, ob das Geschenk unter allen Umständen angemessen und gerechtfertigt ist. Die Absicht hinter dem Geschenk sollte immer in Betracht gezogen werden.

3.4 Gefälligkeitszuwendungen und Schmiergelder

Schmiergeldzahlungen sind eine Form der Bestechung, die zu dem Zweck geleistet werden, die Leistung eines Amtsträgers für eine routinemäßige Regierungshandlung zu beschleunigen oder zu erleichtern, und nicht, um Aufträge oder einen unzulässigen Geschäftsvorteil zu erhalten oder zu behalten. Gefälligkeitszuwendungen werden in der Regel von Beamten auf niedriger Ebene verlangt, um ein Dienstleistungsniveau zu erreichen, auf das man normalerweise Anspruch hätte.

Unsere strenge Richtlinie ist es, dass keine Schmiergelder oder Gefälligkeitszuwendungen gezahlt werden dürfen.

	Anti-Bribery and Corruption Policy (Deutsch)	QMV 057 Version 1.0 Datum 30.05.2020 Seite 4 von 6
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München		

3.5 Politische Beiträge

Wir leisten keine Geld- oder Sachspenden zur Unterstützung von politischen Parteien oder Kandidaten, da dies als Versuch angesehen werden kann, sich einen unzulässigen Geschäftsvorteil zu verschaffen.

3.6 Wohltätige Beiträge

Wohltätige Unterstützung und Spenden sind akzeptabel (und werden sogar ermutigt), sei es in Form von Sachleistungen, Wissen, Zeit oder direkten finanziellen Beiträgen. Die Mitarbeiter müssen jedoch darauf achten, dass wohltätige Spenden nicht als Mittel zur Verschleierung von Bestechung eingesetzt werden. Wir leisten nur wohltätige Spenden, die nach den örtlichen Gesetzen und Praktiken legal und ethisch vertretbar sind. Ohne die vorherige Genehmigung des Geschäftsführers darf keine Spende angeboten oder geleistet werden.

4 Verantwortlichkeiten

Sie müssen sicherstellen, dass Sie diese Richtlinie lesen, verstehen und befolgen.

Die Prävention, Aufdeckung und Meldung von Bestechung und anderen Formen der Korruption liegt in der Verantwortung aller, die für uns arbeiten oder unter unserer Kontrolle stehen. Alle Mitarbeiter sind verpflichtet, jede Tätigkeit zu vermeiden, die zu einem Verstoß gegen diese Richtlinie führen oder einen solchen vermuten lassen könnte.

Sie müssen Ihren Vorgesetzten ODER den Geschäftsführer so schnell wie möglich benachrichtigen, wenn Sie glauben oder vermuten, dass ein Konflikt oder ein Verstoß gegen diese Richtlinie aufgetreten ist oder in Zukunft auftreten könnte.

Jeder Mitarbeiter, der gegen diese Richtlinie verstößt, muss mit Disziplinarmaßnahmen rechnen, die zu einer Entlassung wegen groben Fehlverhaltens führen können. Wir behalten uns das Recht vor, unser Vertragsverhältnis mit anderen Mitarbeitern zu beenden, wenn diese gegen diese Richtlinie verstoßen.

5 Führung von Aufzeichnungen

Wir müssen Finanzaufzeichnungen führen und angemessene interne Kontrollen einführen, die den geschäftlichen Grund für Zahlungen an Dritte belegen.

Sie müssen alle angenommenen oder angebotenen Geschenke deklarieren und schriftlich festhalten, die einer Überprüfung durch die Geschäftsleitung unterzogen werden.

Sie müssen sicherstellen, dass alle Spesenabrechnungen, die sich auf Geschenke oder Ausgaben an Dritte beziehen, in Übereinstimmung mit unserer Spesenrichtlinie eingereicht werden, und den Grund für die Ausgaben genau dokumentieren.

Alle Konten, Rechnungen, Memoranden und anderen Dokumente und Aufzeichnungen, die sich auf den Umgang mit Dritten, wie z.B. Kunden, Lieferanten und Geschäftskontakten, beziehen, sollten mit strikter Genauigkeit und Vollständigkeit erstellt und aufbewahrt werden. Es dürfen keine Konten "off-book" geführt werden, um unzulässige Zahlungen zu erleichtern oder zu verbergen.

6 Wie man ein Anliegen vorbringt

Sie werden ermutigt, Bedenken zu jedem Thema oder Verdacht auf Fehlverhalten zum frühestmöglichen Zeitpunkt vorzubringen. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob eine bestimmte Handlung eine Bestechung oder Korruption darstellt, oder wenn Sie andere Fragen oder Bedenken haben, sollten Sie diese mit Ihrem Vorgesetzten ODER dem Geschäftsführer besprechen.

	Anti-Bribery and Corruption Policy (Deutsch)	QMV 057 Version 1.0 Datum 30.05.2020 Seite 5 von 6
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München		

7 Was ist zu tun, wenn Sie ein Opfer von Bestechung oder Korruption sind?

Es ist wichtig, dass Sie dem Geschäftsführer so schnell wie möglich mitteilen, wenn Ihnen von dritter Seite ein Bestechungsgeld angeboten wird, wenn Sie darum gebeten werden, ein Bestechungsgeld zu leisten, wenn der Verdacht besteht, dass dies in Zukunft geschehen könnte, oder wenn Sie glauben, dass Sie Opfer einer anderen Form ungesetzlicher Aktivitäten sind.

8 Schutz

Mitarbeiter, die sich weigern, ein Bestechungsgeld anzunehmen oder anzubieten, oder diejenigen, die Bedenken äußern oder das Fehlverhalten eines anderen melden, sind manchmal besorgt über mögliche Auswirkungen. Wir sind bestrebt, Offenheit zu fördern, und werden jeden unterstützen, der im Rahmen dieser Politik in gutem Glauben echte Bedenken äußert, auch wenn sie sich als falsch erweisen sollten.

Wir setzen uns dafür ein, dass niemand eine nachteilige Behandlung erfährt, weil er sich weigert, sich an Bestechung oder Korruption zu beteiligen, oder weil er in gutem Glauben seinen Verdacht meldet, dass eine tatsächliche oder potenzielle Bestechung oder ein anderes Korruptionsdelikt stattgefunden hat oder in Zukunft stattfinden könnte. Zu einer nachteiligen Behandlung gehören Entlassung, Disziplinarmaßnahmen, Drohungen oder eine andere ungünstige Behandlung im Zusammenhang mit dem Vorbringen eines Anliegens. Wenn Sie glauben, dass Sie eine solche Behandlung erlitten haben, sollten Sie den Geschäftsführer unverzüglich informieren.

9 Training und Kommunikation

Schulungen zu dieser Richtlinie sind Teil des Einführungsprozesses für alle neuen Mitarbeiter. Alle bestehenden Mitarbeiter erhalten regelmäßig einschlägige Schulungen zur Umsetzung und Einhaltung dieser Richtlinie. Darüber hinaus werden alle Mitarbeiter jährlich aufgefordert, die Einhaltung dieser Richtlinie formell zu akzeptieren.

10 Wer ist für die Richtlinie verantwortlich?

Der Geschäftsführer trägt die Gesamtverantwortung dafür, dass diese Richtlinie mit unseren rechtlichen und ethischen Verpflichtungen übereinstimmt und dass alle, die unserer Kontrolle unterliegen, sie einhalten.

Das Management-Team hat die primäre und tagtägliche Verantwortung für die Umsetzung dieser Richtlinie sowie für die Überwachung ihrer Anwendung und Wirksamkeit und die Behandlung von Fragen zu ihrer Auslegung. Die Mitglieder des Management-Teams sind dafür verantwortlich, dass diejenigen, die ihnen Bericht erstatten, mit dieser Richtlinie vertraut gemacht werden und sie verstehen, und dass sie eine angemessene und regelmäßige Schulung zu dieser Richtlinie erhalten.

11 Überwachung und Überprüfung

Der Geschäftsführer wird die Wirksamkeit überwachen und die Umsetzung dieser Richtlinie überprüfen, wobei er regelmäßig deren Eignung, Angemessenheit und Wirksamkeit prüft. Alle festgestellten Verbesserungen werden so bald wie möglich vorgenommen. Die internen Kontrollsysteme und -verfahren werden regelmäßigen Prüfungen unterzogen, um sicherzustellen, dass sie bei der Bekämpfung von Bestechung und Korruption wirksam sind.

Alle Mitarbeiter sind für den Erfolg dieser Richtlinie verantwortlich und sollten sicherstellen, dass sie sie nutzen, um vermutete Gefahren oder Fehlverhalten aufzudecken. Die Mitarbeiter sind eingeladen, zu dieser Richtlinie Stellung zu nehmen und Vorschläge zu machen, wie sie verbessert werden könnte. Kommentare, Vorschläge und Fragen sollten an den Geschäftsführer gerichtet werden.

	Anti-Bribery and Corruption Policy (Deutsch)	QMV 057 Version 1.0 Datum 30.05.2020 Seite 6 von 6
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München		

Diese Richtlinie ist nicht Bestandteil des Arbeitsvertrags eines Mitarbeiters und kann jederzeit geändert werden.

Garching, 02. Juni 2020

Mark Ast
Geschäftsführer
B.E.S.T. Fluidsysteme GmbH München